

# Antrag Nr. 10-F-03-0021

## Grüne

---

### Betreff:

Sozialgebundener Wohnungsbau in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2010 -

### Antragstext:

#### Vorbemerkung:

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Aber immer mehr Menschen in Wiesbaden können sich nicht mehr ausreichend mit Wohnraum versorgen, weil die Miethöhe ein problematisches Ausmaß erreicht hat. Dies belegen die aktuellen Zahlen der gemeinsamen Monitoring-Studie der Stadt, der GWW und der SEG. Danach ist Wiesbaden sogar bundesweit eine der teuersten Wohnstädte. Der Markt mit günstigen Wohnungen für Geringverdiener und große Familien ist vollkommen unterversorgt.

Für viele einkommensschwache Menschen stellen sozialgebundene Wohnungen und die damit verbundene Mietpreisbindung eine Chance dar, sich mit Wohnraum zu versorgen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen:

1. Wie hat sich der Bestand der sozialgebundenen Wohnungen in der Landeshauptstadt Wiesbaden in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. Wie haben sich die Nachfrage und das Angebot an sozialgebundenen Wohnungen in diesem Zeitraum entwickelt? Wie hat sich hierbei die zunehmende Subjektförderung ausgewirkt?
3. Beabsichtigt die LH Wiesbaden weitere bzw. stärkere Maßnahmen zu ergreifen, um die anhaltend hohe Nachfrage nach sozialgebundenen Wohnungen befriedigen zu können? Und ist daran gedacht, ob man hierbei ggf. den städtischen Gesellschaften eine größere Verantwortung und aktivere Rolle zukommen lassen möchte?

Wiesbaden, 20.10.2010

Karl Braun  
Sprecher für Wohnungspolitik

Dr. Elard Apel  
Fraktionsassistent